

Ein Tausendsassa. Irgendwo zwischen Indie-Pop, Hiphop und House-Beats.

Im jungen Alter Klavierunterricht bekommen, Schlagzeug gelernt, sich selbst Gitarre beigebracht, seit
geföhlt immer Gedichte geschrieben, schon zu Jugendzeiten mehrere Bands gegründet
und nach
dem Abitur Schauspiel studiert. Nebenbei hat er noch jedes Hobby ausprobiert, dass in
seinem
Heimatort angeboten wurde und zwischendurch auch noch mehrere Monate in Melbourne
als
Straßenmusiker gelebt.

Neben Hiphop föhlt er sich genauso wohl mit House-Beats oder im Indie-Pop. Irgendwo
dazwischen
hat er seine unverkennbare Stimme und ganz eigenen Stil gefunden. Er ist lässig,
manchmal
selbstreflektiert ironisch und oft doch sehr tiefgründig.
Seine Erfahrungen fließen hörbar in seine Arbeit ein. Das beweisen mittlerweile auch die
über
500.000 monatlichen Hörer:innen auf Spotify. Neben seiner ersten ausverkauften Tour ist
er auch auf
den Festivalbühnen gefragt. Ob Dockville, Deichbrand oder Sound Of The Forest Festival –
Dominik
Hartz begleitet das Publikum durch den Sommer.

Erst kürzlich erschien seine neue EP „Was ich will“ und zieht seither eine Menge
Aufmerksamkeit auf
sich. Erste eigene Tour, neue EP und eine große Portion Kreativität. Die Nachfrage ist groß
und die
Pläne von Dominik Hartz noch viel größer. Der nächste Schritt ist also klar: auf die erste
ausverkaufte
Tour folgt nun die Zweite. Mehr Städte, größere Venues und noch mehr gute Songs.